BK-2-DA-DE

Ein/Ausgangsmodul

Das BK-2-DA-DE Modul dient beispielsweise zur Ansteuerung von Koppelrelais, Schützen oder Lampen/LED's.

Das Modul hat zwei Relaisausgänge und zwei potentialfreie Eingänge. Der jeweilige Zustand der Ein- und Ausgänge wird durch LED's angezeigt.

Das Gehäuse ist für die Montage auf einer 35mm DIN Hutschine ausgelegt.

I
Die externe Spannungsversorgung des Moduls erfordert 24 VDC. Das verwendete Gleichspannungsnetzteil darf nicht geerdet werden.
Die maximale Leitungslänge von bzw. zu den Eingängen kann bis zu 10 m betragen.
Als Buskabel wird ein IY(ST)Y 2x2x0,8 mm Kabel empfohlen. Der Beidraht muß durchverdrahtet werden. Bei Einsatz von paarweise verdrillten Leitungen als Buskabel dürfen für die Datenleitungen (Weiß und Gelb) nicht beide Adern (das gleiche Paar) auf eine Klemme angeschlossen werden da dies zu Busstörungen führen kann.

Es können an einen Stichbus, max. 128 Module angeschlossen werden: BK-8-DA, BK-8-DE, BK-2-DA/DE, BK-4, BK-M, BK-M

Bei der Montage der Module sind die jeweils gültigen D&S Köln GmbH Anschlußbedingungen die DIBT und VDE Vorschriften einzuhalten.

Technische Änderungen vorbehalten..

Technische Daten	**BK-2-DA-DE**
Gehäuse:	**für 35 mm DIN Tragschiene nach EN607/15**
Gehäusematerial:	**ABS**
Maße:	**20 mm x 120 mm x 110 mm (BxHxT)**
Anschluss Buskabel:	**4-Draht + Beidraht (IY(ST)Y 2 x 2 x 0,8 mm)**
Ankommend:	**5 schraubbare Steckklemmen bis 1,5 mm2 eindrähtig, 1 mm2 feindrähtig**
Abgehend:	**5 schraubbare Steckklemmen bis 1,5 mm2 eindrähtig, 1 mm2 feindrähtig**
Anschlüsse Ein-Ausgänge:	**5 x schraubbare Steckklemmen bis 1,5 mm2 eindrähtig, 1 mm2 feindrähtig**
Schaltleistung Relais:	**2 A / 24 VAC, öffner oder schließer**
Eingänge:	**für potentialfreie Kontakte (+ 24 VDC über das Modul)**
Signalisierung: der Ein/Ausgänge	**je Ein / Ausgang eine gelbe LED** (Relaiskontakt geschlossen = LED "EIN") (Eingangskontakt geschlossen = LED "EIN")
CE konform	EN 500081-1, 500081-2, 500082-2
Externe-Versorgungsspannung:	**24 VDC +/- 10%**
Signalisierung:	**grüne LED**
Stromverbrauch:	**100 mA**
Temperatur:	**5 - 45 C**
Fabrikat:	**D&S Steuerungssysteme Köln GmbH**
Type:	**BK-2-DA-DE**
Artikel-Nr.:	**BK-1060**

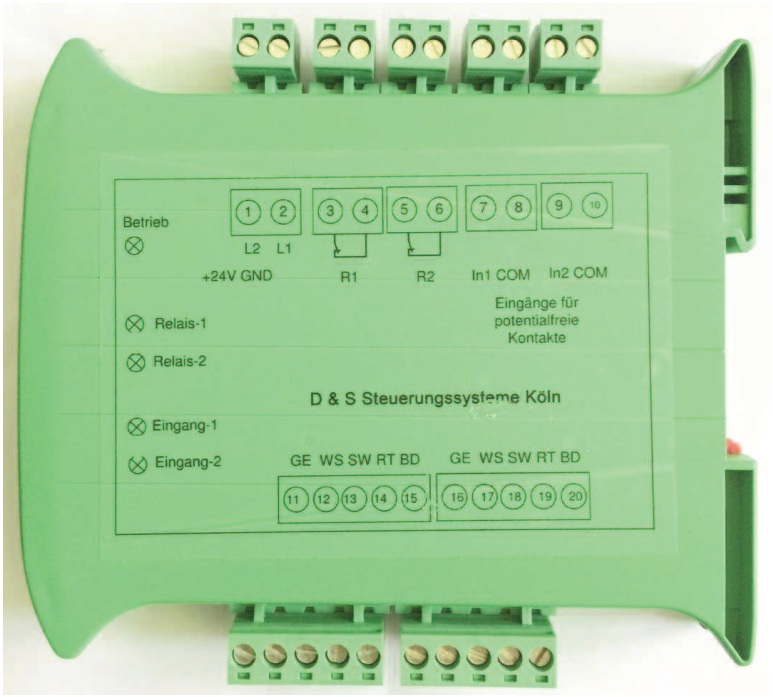
BK-2-DA-DE

Ein/Ausgangsmodul

Buskabel Ankommend (AN) und Buskabel Abgehend (AB)

Buskabel Abgehend		BUS AB	
11	BD	**= Beidraht**	
12	RT	**= Rot**	**= + 24 V**
13	SW	**= Schwarz**	**= GND**
14	WS	**= Weiß**	**= A Daten**
15	GE	**= Gelb**	**= B Daten**

Buskabel Ankommend		BUS AN	
16	BD	**= Beidraht**	
17	RT	**= Rot**	**= + 24 V**
18	SW	**= Schwarz**	**= GND**
19	WS	**= Weiß**	**= A Daten**
20	GE	**= Gelb**	**= B Daten**



Abgehend Ankommend

Der Beidraht des Buskabels muß durchverdrahtet sein.

Fremdspannung zerstören die Module und Zentralen.

Das Modul besteht aus einer Anschlussplatine (Unterteil) mit Klemmen und Relais und einer steckbaren Elektronikplatine mit einer eindeutigen Adresse. (Adresskarte)

Die Reihenfolge der verwendeten Module ist frei wählbar.

Zusätzlich, bzw. nachträglich eingesetzte Module an dem Ringbus verändern nicht die Reihenfolge bzw. die Adresse der schon verbauten Module.

Beispiel:
1. Modul mit der Adresse 1
2. Modul mit der Adresse 2.

Wird jetzt ein Modul zwischen Adresse 1 und 2 eingefügt (z.B. Adresse 3) ist die neue

Reihenfolge: 1 - 3 - 2 etc.

Jede Adresse darf nur einmal an einem Feldbuscontroller vorhanden sein.

Die Adresse der Adresskarte kann softwaretechnisch geändert werden.

Als Buskabel wird ein IY(ST)Y 2x2x0,8 mm Kabel empfohlen. Bei Einsatz von paarweise verdrillten Leitungen als Buskabel dürfen für die Datenleitungen (Weiß und Gelb) nicht beide Adern (das gleiche Paar) auf eine Klemme angeschlossen werden, da dies zu Busstörungen führen kann.

Der Beidraht des Buskabels darf nur an den dafür vorgesehenen Klemmen im Modul angeklemmt werden.
Der Beidraht darf an keiner Stelle des Busses geerdet werden bzw. sein.
Die Erdung des Netzteiles für die Versorgung der Module führt zur Zerstörung der Module bzw. der Zentrale.

Technische Änderungen vorbehalten.